

Zugweg 2018

Der Zugverlauf des Trachten- und Schützenzuges:

Start Werbevorläufer: 09:30 Uhr, Maximilianstraße

Trachten- und Schützenzug:

Start: 10:00 Uhr

in der Maximilianstraße

über die Residenzstraße, Ludwigstraße (Schleife kurz südlich der Galeriestraße)

bis zum Odeonsplatz/Feldherrnhalle;

Brienner Straße

Maximiliansplatz (nordwestliche Fahrbahn)

Lenbachplatz

Stachus (östliche Fahrbahn)

Sonnenstraße (östliche Fahrbahn)

Wende im Bereich Josephspitalstraße

Sonnenstraße (westliche Fahrbahn)

Schwanthalerstraße

Paul-Heyse-Straße

Kaiser-Ludwig-Platz (westliche Fahrbahn)

Schubertstraße

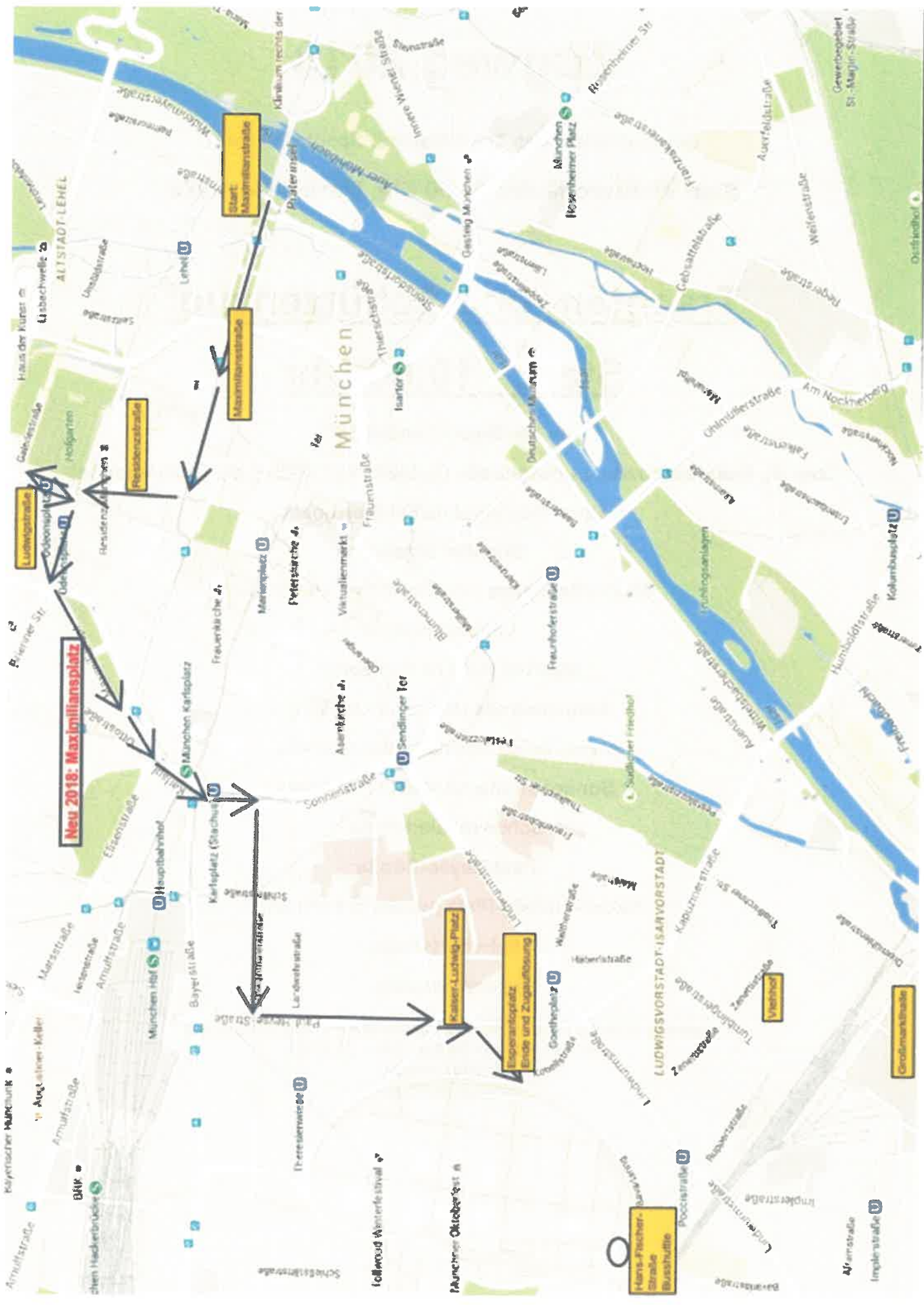
Esperantoplatz

Festring München e. V.; Oskar-von-Miller-Ring 1; 80333 München

Tel: 089 – 260 81 34 Fax: 089 – 26 30 65

info@festring.de

www.festring.de



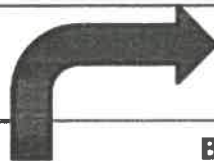
Achtung – Neue Marschrichtung !!!!
Oktoberfest Trachten- und Schützenzug 2018
Aufstellungsplan Block 33

Widenmayerstraße

Gewürzmühlstraße



| | | |
|----|--------------------------------|-------------------|
| 83 | Blaskapelle Pöcking | Sebastian Scheck |
| 65 | SV Frankonia Effeltrich | Hans Josef Werner |
| 20 | Bezirk Oberfranken | Alexander Hummel |
| 50 | SV Buching Berghof | Erika Lang |
| 50 | Bezirk Schwaben | Karl Schnell |
| 60 | Bimbacher Musikanten | Bernd Schmitt |
| 38 | Spielmannszug Herbertshofen | Barbara Bayer |
| 50 | Hubertusschützen Wettzell | Josef Vogl |
| 40 | Bezirk Niederbayern | Hans Hainthaler |
| 32 | Edelweiß Brunnenreuth | Martin Huber |
| 3 | Landeskönig Luftpistole | Friedrich Fischer |
| 3 | Landesjugendkönig | F. Mayer-Kusterer |
| 70 | Bezirk Oberbayern | Alfred Reiner |
| 38 | Hechendorfer Blasmusik | Stefan Pfeifer |
| 60 | Spielmannszug Ebersberg | Seb. Brielmayer |
| 30 | Eichenlaub Meerbodenreuth | Christian Reichl |
| 9 | Landesschützenkönigin | Nicole Wittmann |
| 50 | Bezirk Oberpfalz | Peter Moll |
| | Kutsche | Wolfgang Kink |
| 45 | Landesschützenmeisteramt | H.P. Gäbelein |
| 55 | Marktkapelle Au i.d. Hallertau | Martin Krumbucher |
| 40 | Spielmannszug Hörgertshausen | Anton Gebler |



Sternstraße
nach Werbeblock vorziehen bis Maximilianstraße



| | | |
|-----|-----------------------------|-----------------|
| 50 | Bezirk Mittelfranken | Gerold Ziegler |
| 46 | SV Einigkeit Bechhofen | K.H. Weinberger |
| 50 | Bezirk Unterfranken | Mathias Dörrie |
| 50 | SV Bischbrunn | Klaus Reinfurt |
| 42 | Spielmannszug Gelting | Peter Kortl |
| 45 | Blaskapelle Maisach | Franz Kellerer |
| 25 | Bezirk München | Reinhard Dietl |
| 160 | Königsblock | a |
| 50 | Musikkapelle Kirchheim | Sabine Simon |
| 140 | Fahnenblock | |

1549



Hinweise zur Aufstellung in der Widenmayerstraße, Steinsdorfstraße und Gewürzmühlstraße:

Widenmayerstraße:

Die Teilnehmergruppen bis einschließlich Zugnummer 32 stellen sich alle in der Widenmayerstraße auf. Auf Ihren Teilnehmerausweisen finden Sie Ihren Aufstellungsplatz.

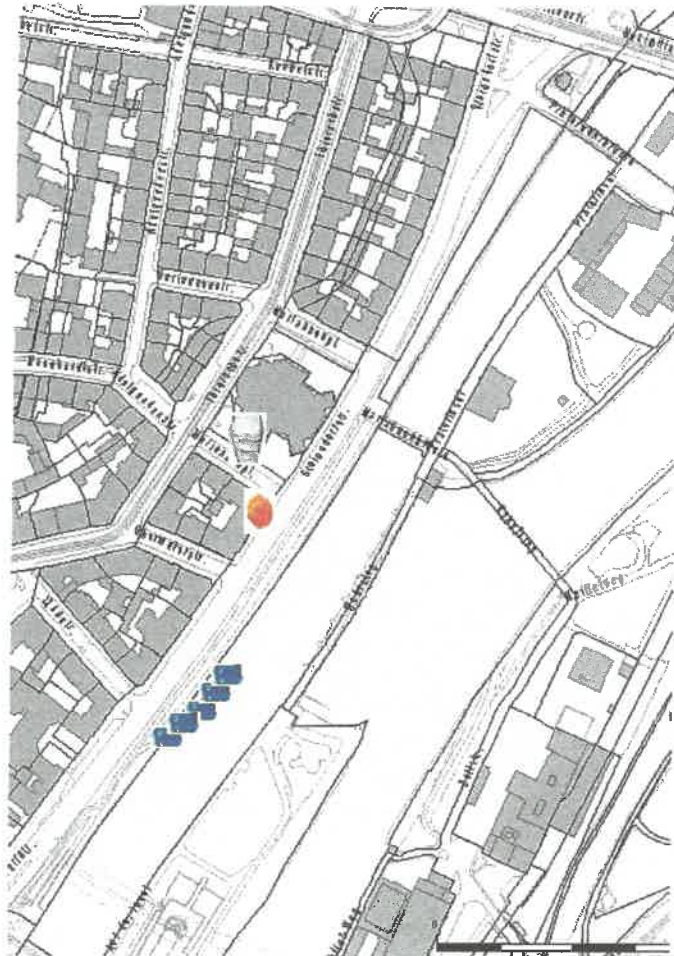
Generell: Bitte benutzen Sie die komplette Straßenbreite. Sollten Sie zusätzlich einen Hinweis mit Isarseite oder Hausseite vorfinden, positionieren Sie sich bitte dementsprechend auf der Isar- oder Häuserseite.

Gewürzmühlstraße:

Die Teilnehmer des BSSB-Block sammeln sich in der Gewürzmühlstraße und stellen sich dort auf. Nach Abmarsch des Werbevorlaufes zieht der komplette BSSB-Block in die Sternstraße und stellt sich dort in Abmarschformation auf.

Steinsdorfstraße:

Die Teilnehmergruppen in der Steinsdorfstraße stellen sich, entsprechend der Information auf Ihren Teilnehmerausweisen, von Zug-Nr. 35 – einschließlich 46 auf der Isarseite auf, die Teilnehmer mit den Zugnummern 47 – 60 auf der Häuserseite.



Toiletten-Anlagen :

- Steinsdorfstraße Ostseite, Höhe Haus Nr. 13: 5 Toilettenkabinen
- Steinsdorfstraße / Mariannenplatz: Toilettencontainer
- Steinsdorfstraße 18: Toilettencontainer (nicht mehr auf Plan ersichtlich, in der Nähe der Zweibrückenstraße)



Versorgungsstände:

- Steinsdorfstraße 10, Westseite (südlich Mariannenplatz)



- Widemayrstraße Ostseite, Höhe Haus 8: 5 Toilettenkabinen
- Widemayrstraße 15 / Ecke Liebigstraße: Toilettencontainer

Widemayrstraße (Ostseite), gegenüber Haus Nr. 2 – 3

Bitte beachten Sie:

Auf dem Oktoberfest gilt bekannterweise ein **generelles Mitnahmeverbot für größere Taschen und Rucksäcke**. Taschen dürfen nicht größer als 20 x 15 x 10 cm sein (entspricht einem Fassungsvermögen < 3 L).

Auch wenn Sie mit Ihren Gruppen und Kapellen nach dem Trachten- und Schützenzug direkt auf die Wiesn einmarschieren, dürfen **Sie und Ihre Mitglieder/Teilnehmer auch keine entsprechenden Taschen/Rucksäcke** auf das Festgelände mitnehmen.

Damit Sie sich nicht an den normalen Einlasskontrollen an der Wiesn anstellen müssen, wurden wir von der Stadt ermächtigt, Ihre Taschen zu kontrollieren und mit der „Security Check“-Banderole der Stadt zu versehen.

- Unser Ordnerpersonal wird Sie im Aufstellungsbereich ansprechen und Ihre und die Taschen der Gruppe/Kapelle/Teilnehmer kontrollieren.
- Es müssen Taschen jeglicher Art kontrolliert werden, d.h. auch Ihre kleinen Taschen werden kurz geprüft.
- Bitte unterstützen Sie alle Beteiligten bei einer schnellen Abwicklung, indem Sie Taschen/Rucksäcke generell zu Hause lassen oder sollte dies nicht möglich sein, dem Ordnungspersonal schnell und bereitwillig Ihre Taschen zur Kontrolle öffnen.
- Nach der Kontrolle erhalten Sie von unseren Ordner die „Security Check“-Banderole und dürfen bequem und ungehindert auf die Wiesn einmarschieren. Die Bänder müssen an den kontrollierten Taschen bleiben.
- Sollte jemand seine Tasche/Rucksack nicht kontrollieren lassen, werden wir die Polizei zu Hilfe bitten. Gegebenenfalls muss dieser Teilnehmer vom Festzug ausgeschlossen werden und darf nicht am Trachten- und Schützenzug teilnehmen.
- **Auch die Hirschfänger, Feitl, die Lederhosenmesser dürfen nicht auf das Festgelände und in die Zelte** mitgenommen werden und müssen in diesem Jahr zu Hause bleiben.
- Schlimmstenfalls darf die ganze Gruppe nicht starten, bzw. darf nicht auf die Wiesn einmarschieren, wenn ein „Taschenproblem“ nicht gelöst werden kann.

Die mit der Stadt vereinbarten Sonder-Regelungen sind eine „Zuckerl“, eine Erleichterung für Sie und Ihre Gruppe, damit Sie sich nicht an den normalen Einlasskontrollen anstellen müssen.

Sollten Taschen/Rucksäcke dennoch unkontrolliert auf die Wiesn gelangen, ist es sicher, dass Sie von der Polizei oder den Ordnungsdiensten auf dem Oktoberfest aufgehalten werden und zurück zu den Kontrollstellen gehen und sich anstellen müssen.

Die Verantwortung für die Einhaltung und die Mithilfe Ihrer Teilnehmer/Mitglieder liegt jeweils bei Ihnen als Verantwortlicher oder Vorstand. Bitte informieren Sie alle Ihre Beteiligten vorab, so dass im Vorfeld schon jeder entsprechend reagieren kann.

Da wir uns alle auf eine friedliche und fröhliche Wiesn, sowie einen unproblematischen, stimmungsvollen und vor allem pünktlichen Trachten- und Schützenzug wünschen, ist es enorm wichtig, dass alle zusammenhelfen und diese Spielregeln und Neuerungen einhalten.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Trachten- + Schutzentzug 2018

